Objekt:	Damenhaube / "Kirchgangsmütze"
Museum:	Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de
Sammlung:	Historische Bekleidung
Inventarnummer:	VD 312; alt: VII 52/135

Beschreibung

Diese Haube stammt aus dem Altbestand des Freilichtmuseums Diesdorf, ihre genaue Herkunft ist nicht mehr feststellbar.
Das Stück wurde als Bodenhaube gearbeitet. Boden und Rand sind mit schwarzem Seidensatin bezogen.
Die Garnierung besteht aus Satinbändern, plissierten Taftbändchen, gestanztem Samtband (Baumwolle), zahlreichen Schleifen aus 6 mm breitem Seidenband, Gestecken aus Papierblumen, Glasperlen und Maline-Tüll (Seidentüll).
Im Nacken befindet sich ein Volant aus ursprünglich wohl schwarzem Grobtüll (jetzt wohl durch Oxydation grau) mit Seidenbändchen am Rand. Davor sind zwei herabhängende Satinbänder angebracht. Gleichartige Bänder befinden sich an den Ecken - sie dienten möglicherweise als Bindebänder. Der eigentliche Verschluss erfolgte jedoch mit einfachen bräunlichen Baumwollbändchen.
Das Futter besteht aus brauner, gestärkter Baumwolle in Leinwandbindung, welche ebenfalls bereits stark vergraut ist.
Die Haube hat eine Wattierung (Baumwollwatte?), welche locker mit dem Futter zusammen geheftet wurde.
Der Boden ist innen mit lackiertem Papier beklebt, an dessen Rand befindet sich ein kleines Fragment eines mehrfarbigen Baumwollbandes.

Grunddaten

Material/Technik:	Seide, Baumwolle, Papier, Glas, Papier
Maße:	Umfang vorn 46 cm, hinten 34 cm, Rand oben 10 cm, Rand unten 14 cm, Bodendurchm. 11 cm, Tiefe 13 cm, Bänder 8,5 cm breit, im Nacken und vorn 46 cm lg.

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1840-1860
	wer	
	wo	Altmark

Schlagworte

- Baumwolle
- Glasperle
- Haube (Kopfbedeckung)
- Kirchgang
- Maline-Tüll
- Papierblume
- Satin
- Taft (Gewebe)
- Volant
- Wattierung